


Funktionsber.	<h1>Soziale Betreuung</h1>	 Deutsches Rotes Kreuz
Titel	<h2>Ausstattung Betreuungsrucksack</h2>	<h1>IV</h1>
Ausführung	<p><u>Definition Betreuungsrucksack</u></p> <p>Der Einsatzrucksack mit betreuungsdienstlicher Grundausstattung, kurz Betreuungsrucksack, ist ein Einsatzmittel zur Befriedigung von grundlegenden Bedürfnissen Betroffener in Schadenslagen. Die enthaltenen Materialien finden Anwendung im Bereich von Anlaufstellen, Betreuungs- und Sanitätsstellen und Betreuungsplätzen im Sinne der sozialen Betreuung.</p> <p><u>Geeigneter Standort</u></p> <p>Es wird empfohlen, Betreuungsrucksäcke einsatzbereit in Betreuungskombis / MTWs und in Betreuungshängern vorzuhalten. Bei planbaren Einsätzen sollten diese in Sanitätsstellen vorgehalten werden. Die Anzahl ist der Lage bedarfsgerecht anzupassen. Auf 30 Betroffene einer Schadenslage wird 1 Rucksack geplant.</p> <p><u>Aufgaben</u></p> <p>Die Aufgaben erfolgen im Rahmen der Soforthilfephase, in der Schutz- und Versorgungsstufe (SVSt) 1 und 2. Es gilt vordringlich, die Betroffenen einer Schadenslage kurzfristig mit dringlichen Ver- und Gebrauchsgütern versorgen zu können.</p> <p>Organisatorisch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Registrieren von Betroffenen, • orientieren im Einsatz und • Weitergeben von Meldungen an die übergeordnete Führung. <p>Gegenüber den Betroffenen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informieren, • Sicherstellen der medizinischen Erstversorgung von Verletzten, • Bereitstellen der Ersten Verpflegung, • Bereitstellen von Hygieneartikeln und • Betreuen von Kindern. <p><u>Personal</u></p> <p>Die Funktion des Betreuungsrucksacks wird in der Fachdienstausbildung Betreuungshelfer vermittelt. Er dient Betreuungshelfern und Betreuern vor Ort als Handlungshilfe im Einsatz. Der empfohlene Inhalt ist angelehnt an die „Ausstattungsempfehlung für einen Einsatzrucksack mit betreuungsdienstlicher Grundausstattung“, beschrieben in den Mindestanforderungen an die Ressourcen des Betreuungsdienstes.</p>	
	DRK-Landesverband Nordrhein • Standardeinsatzregeln für den Betreuungsdienst	27. Juni 2012



Material

Das im Folgenden aufgeführte Material umfasst das Volumen eines Betreuungsrucksacks / multifunktionalen Wanderrucksacks. Das Gesamtgewicht sollte 20 kg nicht überschreiten.

Pos.	Beschreibung	##	Menge
1	Rucksack mit DRK-Rundlogo 20 cm und Aufschrift „Betreuung“		1 Stück
2	Einsatzunterlagen und Organisationsmaterial in einem Organizer		1 Stück
3	Tasche für Verbandmaterial gem DIN 13157 (Verbandkasten C)		1 Stück
4	Händedesinfektion 100 ml		1 Stück
5	Kühlpacks		2 Stück
6	Begleitkarte für Betroffene (5 Formulare pro Satz)		10 Sätze
7	Verletztenanhängekarten (10 Formulare pro Satz *)		1 Satz
8	Meldekarte für Einsatzkräfte		10 Stück
9	Bleistifte (zum Ausfüllen der Begleitkarten)		30 Stück
10	Kugelschreiber		4 Stück
11	Schreibblock DIN A4		2 Stück
12	Klemmbrett		1 Stück
13	Edding, wasserfester Stift		1 Stück
14	Taschenmesser (Mehrfachfunktionen)		1 Stück
15	Traubenzucker		10 Packs
16	Kaugummi		2 Packs
17	Mineralwasser, wenig Kohlensäure, 500 ml, z.B. im TetraPak		2 Stück
18	Einwegbecher		50 Stück
19	Papiertücher in einer Box		1 Box
20	Erfrischungstücher		10 Stück
21	Feuchttücher für Kinder (parfümfrei)		1 Paket
22	Schnuller Größe 1 und 2, sterilisiert bzw. abgekocht		Je 2 Stück
23	Müllbeutel		10 Stück
24	Nähetui inkl. Sicherheitsnadeln		1 Stück
25	Klebeband / Gewebepackband (z.B. Panzerband)		2 Stück
26	Kordel / Reepschnur		10 Mtr.
27	Wascheklammer		10 Stück
28	Taschen-, Kopf- oder Dynamolampe		1 Stück
29	Leuchtstäbe / Knicklichter		3 Stück
30	Rettungsdecken		5 Stück
31	Kleine Spiele und Kuschtiere		3 Stück

* Unter Berücksichtigung der lokalen Abstimmungen mit dem HVB und dem Rettungsdienst.